



MEDIENINFORMATION
31.5.2019

HRG und Hassia auf dem Weg zum Saisonhöhepunkt

Zwölf Rennen in Ratzeburg

Für die Hanauer Mannschaften ertönt bei der 60. Internationalen Ratzeburger Regatta am 8./9. Juni ein Dutzend Mal das Startzeichen. 514 Ruderinnen und Ruderer aus zwölf Nationen sind gemeldet. Das U23-Skullerquartett mit Johannes Lotz (Hanauer RG) ist mit einer Mannschaftskonstellation im Rennen, die möglicherweise auch als WM-Formation zu sehen sein wird.

David Junge (RC Potsdam), Franz Werner (Pirnaer RV), Moritz Wolff (Berliner RC) und Johannes Lotz bilden ein vielversprechendes Team, das sich unlängst im Skiff über die Ranglisten des Deutschen Ruderverbandes (DRV) zusammengefunden hat. Mit vier Meldungen am Samstag und fünf Booten am Sonntag ist das Meldeergebnis zwar überschaubar, doch mit dem Nationalteam aus Polen stellt sich wenigstens ein internationaler Gegner als Gradmesser für die Weltmeisterschaft der 19-22-Jährigen Ende Juli in Sarasota/Florida.

HRG'ler Tim Niclas Meyer und sein Gießener Partner Cornelius Becker sind wie üblich im Leichtgewichts-Riemenzweier zu sehen. Darüber hinaus sind auch zwei Starts im Vierer geplant, der nahezu unverändert als deutscher Vizemeister des Vorjahres an den Start geht.

Während die HRG mit zwei Männern anreist, kommen beim Hanauer RC Hassia gleich vier Riemerinnen zum Einsatz. Wieder mit an Bord ist Emma Samek, die sich mit Sarjana Klamp (Limburg) im Zweier ohne versucht. Dort treffen sie unter anderem auf das reine Hassia-Vereinsboot Shirin Dragusha und Lisa Holbrook. Gemeinsam geht es auch im Vierer ohne und Achter zur Sache. Celina Waldschmidt konzentriert sich an beiden Renntagen auf den DRV-Auswahlachter.

s/

KONTAKT

Stefan Lotz | Medienarbeit

Eberhardstraße 6, 63450 Hanau

06181/184413 (privat), 069/58098-164 (dienstlich), 01573/7854704 (mobil)

E-Mail: redaktion@2000meter.de, Internet: www.2000meter.de